

Prof. Dr. med. habil. Bernd Terhaag zum 70. Geburtstag



Am 24. September 2011 feierte Prof. Dr. med. habil. Bernd Terhaag seinen 70. Geburtstag. Anlass genug für eine kurze Würdigung seiner ärztlich-wissenschaftlichen Leistungen und seines langjährigen berufspolitischen Wirkens.

Prof. Dr. Terhaag wurde am 24. September 1941 in Essen geboren, Grundschul- und Oberschulbildung erhielt er in Zerbst und Dessau, 1960 legte er das Abitur in Dessau ab und studierte von 1961 bis 1967 Humanmedizin an der Martin-Luther-Universität in Halle/Wittenberg. Hier erfolgte 1968 die Promotion zum Dr. med. Von 1968 bis 1972 absolvierte er die Facharztausbildung im Fachgebiet Pharmakologie und Toxikologie am Institut für Pharmakologie der Universität Halle. 1978 erwarb er die Subspezialisierung für Klinische Pharmakologie am Institut für Pharmakologie der Medizinischen Akademie „Carl-Gustav-

Carus“ in Dresden, in dem er von 1972 bis 1992 wissenschaftlicher Mitarbeiter war.

Zwischenzeitlich führte Prof. Dr. Terhaag Studien zu seinem experimentellen wissenschaftlichen Thema „Arrhythmien im Tierexperiment“ – 1968 auch jeweils mehrere Wochen in Ungarn und Jerewan (bei Prof. Szekeres bzw. Dr. Papp) durch. Daneben forschte er in Dresden über „Ausscheidung von Arzneimitteln durch die Galle beim Menschen“ – hierzu verfasste er auch seine Habilitationsschrift – und für Phase-III-Studien zu Arzneimittelwirkungen verschiedener Medikamente im oberen Magen-Darm-Trakt, im Fettstoffwechsel und am Herz-Kreislauf-System sowie zur Bioverfügbarkeit von Arzneimitteln auf verschiedenen Behandlungsgebieten.

Besondere Prägung in seiner beruflichen Laufbahn erfuhr Prof. Dr. Terhaag durch die langjährige Zusammenarbeit mit seinem Lehrer und Chef Prof. Dr. med. Karl Feller.

80 wissenschaftliche Arbeiten und 85 wissenschaftliche Vorträge belegen auch seine ausgezeichneten fachlichen Forschungsergebnisse. 1982 wurde er Dozent für Klinische Pharmakologie in Dresden. 1988 bis 1989 erhielt er eine Professur mit Lehrauftrag für Pharmakologie und Toxikologie für das Gondar College der medizinischen Wissenschaften in Addis Abeba und 1989 eine außerordentliche Professur für Klinische Pharmakologie und Toxikologie in Dresden.

Er ist Mitglied in mehreren wissenschaftlichen Fachgesellschaften.

Seit 1992 arbeitet Prof. Terhaag in der Pharmakologischen Industrie, 1982 bis 2001 als Leiter für Medizini-

sche Forschung im Arzneimittelwerk Dresden gGmbH und seit 2001 als Leiter der Medizinischen Forschung bei AWD.pharm GmbH & Co.KG., somit weit in das Ruhestandsalter hinein.

Seit der Gründung der Ethikkommission der Sächsischen Landesärztekammer vor mehr als 20 Jahren ist Prof. Dr. Terhaag ehrenamtlich berufspolitisch tätig und Mitglied dieser Kommission, seit Beginn auch stellvertretender Vorsitzender.

In dieser Tätigkeit bringt er sein großes fachliches Wissen und seine hohen Kenntnisse in ethischer und berufspolitischer Bewertung von Arzneimittelstudien ein und leistet eine umfangreiche und hochqualifizierte Arbeit, die auch für alle Kommissionsmitglieder eine große Bereicherung bedeutet.

So ist er uns in seiner zuverlässigen Bewertungsarbeit klinischer Studien auch immer Vorbild.

Ich persönlich möchte ihm für diese Arbeit in der Ethikkommission besonders herzlich danken.

Einen großen Rückhalt für seine beruflichen und ehrenamtlichen Tätigkeiten fand und findet Prof. Dr. Terhaag bei seiner verständnisvollen Ehefrau, musischen Ausgleich in der Kunst, besonders bei klassischer Musik und bei moderner und klassischer Literatur.

Wir wünschen ihm weiterhin beste Gesundheit, Glück in seiner Familie, Erfolg bei weiterer beruflicher Tätigkeit und freuen uns auf seine auch zukünftige aktive Mitarbeit in der Ethikkommission der Sächsischen Landesärztekammer.

Prof. Dr. med. habil. Rolf Haupt, Leipzig